

Weihnachten retten II

Weihnachten retten. Lametto mio, was für ein Spruch! Weihnachten ist doch sowieso unrettbar. Geht es nicht schon lange nur mehr um Shopping, Konsum und um die alles umwölbende Frage der Umtauschfristen und ob die Händler gesetzlich verpflichtet sind, bei Rückgabe Geld auszusahlen?

Weihnachten retten ist deshalb so vermessen, weil Gott das nicht nötig hat! Das Konzept ist doch nicht, dass die Gläubigen die Party rund um Gottes Ankunft retten, sondern Gott rettet die Verirrten.

Schlimm werden die nächsten Wochen sein, wenn das obligatorische Besinnungsblabla gesprochen wird und es doch nur wieder um uns geht, unser Corona, unsere Kurven, unsere Unversehrtheit, unsere Leben. Aber nie geht es um die Zehntausenden von Flüchtlingen mitten unter uns in Europa campierend und dahinvegetierend.

Wenn einer sagt, wir holen die jetzt, um Weihnachten zu retten, was wäre das für eine Aktion, für ein Zeichen, für eine Würde!

Das wäre es doch gewesen!

[Nach Mely Kiyak](#)

Und hier gibt es zum letzten Mal in diesem verrückten Jahr Nachrichten, Neuigkeiten und Hinweise aus der Arbeit mit Geflüchteten im Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk München (und darüber hinaus).

1.) Aus Kirche und Gemeinden

a.) Online-Adventsgottesdienst "...denn sie hatten keinen Raum", So 20.12.2020, 19.00 Uhr

Auch wenn die Pandemie dieses Jahr physische Nähe in der Adventszeit erschwert, können digitale Gottesdienste und Andachten einen kleinen Ersatz bieten. In der Tradition des Politischen Nachtgebets wie zuletzt beim Deutschen Evangelischen Kirchentag ist dieser Gottesdienst all jenen gewidmet, die an Europas Grenzen Schutz suchen und dort ihr Leben lassen. Gestaltet wird er von Pfarrern Lioba Diez und Anja Siebert-Bright (www.spiritandsoul.org), Heinrich Bedford Strohm, der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Musikerin Judy Bailey und Sven Giegold MdEP, Mitglied der Präsidiiums des Kirchentags. Anmelden können Sie sich [hier](#)

b.) West/adv/end/t der Auferstehungskirche im Westend featuring Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit, Mo 21.12.2020, 18.00 Uhr

Nicht verpassen: Am 21.12. schaltet sich die Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit mit einem Beitrag zum Online-Adventskalender der Auferstehungskirche. Hier kommt jeden Abend um 18:00 Uhr adventliche Stimmung per Internet in die Häuser. Bis zu 15 Minuten wird jeden Tag ein Künstler oder Akteur aus dem Westend live Weihnachtliches vortragen, vorspielen, vorsingen ... Jeder kann sich per Zoom zuschalten und nach der Darbietung noch ein wenig Gemeinschaft im virtuellen Raum erleben und sich mit den Künstlern und den anderen Nachbarn austauschen. Aufrufen [hier](#)

2.) Seminare und Veranstaltungen, alle ONLINE!

a.) HEUTE: Vorweihnachtlicher Abend über Afghanistan und seine Flüchtlinge, Mi 16.12.2020, 19.00 Uhr / Die Nachbarschaftshilfe

Der Afghanische Frauenverein e.V. ist eine humanitäre Hilfsorganisation, die seit 1992 für den Wiederaufbau und Frieden in Afghanistan arbeitet. Sonja Köhne, Projektreferentin des Vereins, berichtet mit Bildern aus den Projekten und über die aktuelle Situation. Außerdem können Sie schöne Weihnachtsgeschenke in Form von Handwerksprodukten erwerben! Mit dabei sind auch Stephan Reichel (matteo, Kirche und Asyl), sowie Kathrin Neumann (Die Nachbarschaftshilfe), die aus

ihrer Perspektive über die Lage der afghanischen Flüchtlinge in München und Bayern berichten.
Anmeldung per Mail an: kathrinneumann@die-nachbarschaftshilfe.de

b.) Wir müssen uns zeigen! Lebenswelten von Sinti und Roma in Deutschland, Do 17.12.2020, 19:00 – 20:30 Uhr / Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit / Die Nachbarschaftshilfe

Obwohl Sinti und Roma als Gruppe heterogen und vielfältig sind, begegnen sie noch oft verletzender Stereotypisierung und Diskriminierung. Verschiedene Initiativen und Projekte thematisieren die alltägliche Lebenswelt einer Minderheit aus der Nachbarschaft - in München z.B. "RomAnity". Deren Gründer, Radoslav Ganev, gibt an diesem Abend Einblicke in die Vielfalt von Traditionen, Kultur, Alltag und Lebensweise der Sinti und Roma in Deutschland. Mehr und Anmeldung [hier](#)

c.) Gala-Abend: Bellevue Super Tombola, Do 17.12.2020, 20:00 Uhr / Bellevue di Monaco

Anstatt eines großen Benefizkonzertes gibt es auch hier ein digitales Format: Eine SuperTombola mit kreativen Preisen aus dem Bellevue Umfeld. Der Moderator des Abends und Glücksfee Matthias Weinzierl wird im Rahmen dieser Veranstaltung die Lose live ziehen. Lose für mind. 20 EUR können noch bis zum 17. Dezember erworben, die Ziehung der Lose bequem von zu Hause per Livestream mitverfolgt werden. Der Erlös geht zu 100% an die bosnische Organisation SOS Bihać, die Menschen auf der Balkanroute unterstützt. Mehr [hier](#)

d.) Homeschooling: Kreative Methoden für die Online-Begleitung von Schüler*innen, Do 28.1. und Do 11.2.2021, jeweils 18:00 - 20:00 Uhr.

Direkte Vor-Ort-Unterstützung von geflüchteten Kindern ist derzeit schwierig. Wie kann man dennoch online in Kontakt kommen und entsprechende Tools für's Lernen nutzen? Im ersten Teil dieses Workshops geht es um Zoom, im zweiten Teil geht es um Aufbau, Strategien und Ideen für den Online-Kontakt. Sie benötigen keine Vorkenntnisse. Anmeldung über jrggic@im-muenchen.de.

3.) Weiteres

a.) Aktuelle Angebote für MigrantInnen während der Corona Ausgangseinschränkungen

Viele Beratungs- und Lehrangebote können nicht in gewohnter Form stattfinden. Das Netzwerk Soforthilfe für Geflüchtete München hat Angebote und Initiativen gesichtet, die dennoch aktiv sind und die Liste aktualisiert. Sie finden die Angebote [hier](#)

b.) Sammlung von Space-eye.org

In den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln herrschen menschenunwürdige Verhältnisse. Den Menschen, die hier gestrandet sind, fehlt es oft am nötigsten. Jetzt, wo bald die kalte Jahreszeit beginnt, brauchen sie warme Kleidung, Schuhe, Medikamente, Hygieneartikel usw. Die **Organisation space-eye** hat daher eine Sammlung gestartet, die Sie neben den oben genannten Dingen großzügig mit Geldspenden unterstützen können. Mehr Info [hier](#), Münchner Abgabestelle [hier](#)

b.) Lichterkette Next Level: Förderprogramm für innovative Start-ups im sozialen Bereich

Haben Sie eine Idee für ein innovatives, soziales Projekt und wissen nicht so genau, wie umsetzen? Lichterkette hilft, das Projekt auf das nächste Level zu bringen. Zu gewinnen gibt es Unterstützung in Form von Coaching, Workshops, Webinaren und Expertenwissen. Die nach der ersten Phase ausgewählten Projekte erhalten zudem ein Startbudget. Bewerbung bis 31. Januar 2021. Mehr Infos [hier](#)

Übrigens: Wie absurd die bayerische Asylpolitik sein kann, zeigt ein satirischer Clip. Es ist nämlich weiterhin praktisch unmöglich, dass gut integrierte AsylbewerberInnen mit negativem Bescheid statt der oft nicht funktionierenden Abschiebung eine Aufenthaltsperspektive über Arbeit und

Ausbildung erhalten. Der Gesetzgeber schlägt als einzige Alternative ein umständliche, teure, gefährliche und komplett sinnlose Aus- und Wieder Einreise vor: Willkommen in Absurdistan" [hier](#)

**Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
Ihre Maïke Telkamp**

Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit im Evang.-lutherischen Dekanat München
Evangelisches Migrationszentrum
Bergmannstraße 46
80339 München

Tel. 089-508088-16

mailto: maïke.telkamp@elkb.de

[Website](#)

*Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Das wäre bedauerlich, aber verständlich angesichts überfüllter Postfächer! Schreiben Sie mir einfach eine kurze Mail!
Den Newsletter können sie auch [hier](#) als PDF herunterladen.*